



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Henry David Thoreau: Alles Gute ist wild und frei*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)


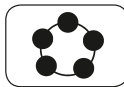


## 2.1.13 Henry David Thoreau: Alles Gute ist wild und frei

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ wichtige Stationen im Leben von Henry David Thoreau kennen lernen,
- ◆ seine Taten und Gedanken herausarbeiten, indem sie Texten Informationen entnehmen, recherchieren und die Ergebnisse als Handout in Form eines Vortrags präsentieren,
- ◆ sich mit Thoreaus Wirken als Schriftsteller, Kritiker von Zivilisation und Kultivierung von Landschaft, als Landvermesser, Lehrer, Aussteiger, Selbstversorger usw. auseinandersetzen und kritisch Stellung beziehen,
- ◆ nachvollziehen, dass Thoreau verschiedenste Menschen und Gruppen aus unterschiedlichsten Gründen inspiriert hat (Schriftsteller, Aussteiger, Musiker, Bürgerrechtler, Alternativbewegungen usw.),
- ◆ vor allem Thoreaus Gedanken zum „Zivilen Ungehorsam“ in den Fokus nehmen und sich darüber bewusst werden, dass d i e s e z. B. Bürgerrechtler wie Gandhi und M. L. King bei ihrem erfolgreichen gewaltlosen Widerstand gegen den Staat geprägt haben,
- ◆ Zusammenhänge zwischen aktuellen Protestformen (Streik, Cornern, Blockaden ...) und Thoreaus Gedanken zum zivilen Ungehorsam herstellen,
- ◆ Protestformen, wie z. B. „Fridays for Future“ hinsichtlich Durchführung, Botschaft, Fehlstunden, Schulpflicht ...) kritisch diskutieren sowie
- ◆ dazu ermuntert und ermutigt werden, im Sinne Thoreaus zivilen Ungehorsam zu praktizieren in Form einer Aktion (gegen was – für was – mit welchen Mitteln?).

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>1. Stunde: Projektplan: Henry David Thoreau</b></p> <p>Zur Einstimmung werden den Schülern Zitate von Thoreau (M1a) präsentiert und Vermutungen angestellt, um was für einen Menschen es geht, sodass Interesse und Neugier geweckt werden. Der Plan für das anstehende Projekt wird vorgestellt sowie Themen, (Pflicht- und Zusatz-) Aufgaben, Schwierigkeitsgrade und Gruppengrößen besprochen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Henry David Thoreau: bekannt vor allem als Autor, lebte 1817–1862 in Massachusetts, USA. Zu seinen bekannten Werken gehören „Walden“ (hier dokumentiert er sein Experiment: Er lebte gut zwei Jahre in einer selbstgebauten Hütte am Waldensee in der Natur) sowie „Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat“ – hier ruft Thoreau dazu auf, sich mit friedlichen Mitteln staatlicher Gewalt zu widersetzen, wenn der Staat Ziele verfolgt, die moralisch nicht vertretbar sind. Thoreau weigerte sich Steuern zu zahlen – er wollte den Krieg gegen Mexiko und die damit verbundene Verbreitung von Sklaverei nicht unterstützen.</p> <p>→ <b>Arbeitsblätter 2.1.13/M1a bis c*/***</b></p>

**2. und 3. Stunde: Projekt**

Die Schüler arbeiten in Gruppen an ihrem Thema. Sie lesen die Texte, recherchieren und erstellen ein Handout, welches wichtige Informationen zu ihrem Thema enthält. Je nach Zeit und Interesse können sie noch Zusatzaufgaben von M2p bearbeiten.



In den Themen werden wichtige Stationen aus Thoreaus Leben aufgegriffen. Zudem finden sich nach jedem Info-Text passende Zitate von Thoreau aus verschiedensten Werken. Die Zahlen in den Klammern verweisen auf mögliche Gruppengrößen, die Sternchen zeigen den Schwierigkeitsgrad (\*=leicht, \*\*=mittel, \*\*\*erhöhtes Anforderungsniveau).

Gruppe 1: Familie und Kindheit\* (1–2)

Gruppe 2: Studium\* (1–2)

Gruppe 3: Lehrtätigkeit\* (1–2)

Gruppe 4: Emerson\*\* (1–2)

Gruppe 5: Die Zeit als Hauslehrer und in der Bleistiftfabrik\* (1–2)

Gruppe 6: Zeit am Waldensee\* (2–3)

Gruppe 7: Ziviler Ungehorsam\*\* (1–2)

Gruppe 8: Vorträge und Zeit als Landvermesser\*\* (1–2)

Gruppe 9: Gegen Sklaventum\*\* (1–2)

Gruppe 10: Das Buch „Walden“\*\*\* (2–3)

Gruppe 11: Die letzten Jahre\* (1–2)

→ **Texte 2.1.13/M2a bis n\*/\*\*\***

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M2o\*/\*\*\***

**4. bis 6. Stunde: Präsentation**

Die Gruppen präsentieren nacheinander ihre Themen: Die jeweiligen Handouts (vorab von der Lehrkraft überarbeitet) werden an die Zuhörer gereicht. Nach jeder Präsentation gibt es einen vereinbarten Zeitraum, in dem die Schüler Fragen, Gedanken, Gefühle ... äußern und austauschen können.

**7. Stunde: Gedanken über Thoreau**

Alle Schüler sind nun über Thoreaus Leben und Wirken informiert. In einer Blitzlichtrunde äußern sie sich darüber, was sie beeindruckt, ihnen gefällt oder sie nachdenklich oder skeptisch stimmt. Es folgt die Auseinandersetzung



In den Aussagen wird die große Bandbreite an Thoreaus Wirken nochmals deutlich: Autor, Naturliebhaber, Lehrer, Handwerker, belesener Akademiker, Zivilisationskritiker .... Deutlich wird aber auch, dass es kritische Stimmen

## Teil 2: Philosophie, Religionen und Weltanschauungen

mit den Aussagen von M3a bis c. Diese können ausgelegt und in einem Rundgang gesichtet bzw. gelesen werden. Die Schüler wählen einzelne Aussagen aus und erläutern, welche Einstellung hier zu Grunde liegt. Abschließend geht es um ihre eigene Position: Sie wählen bewusst eine der Aussagen aus, die sie gut oder gar nicht nachvollziehen können und begründen ihre Wahl. Hier bietet sich zum Abschluss M3d an: „Welche kurze Beschreibung passt zu Thoreau?“

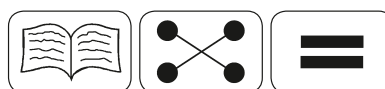
Thoreau gegenüber gibt (die gab es auch zu seinen Lebzeiten). Wertschätzung oder Bewunderung zeigen die Aussagen von Luise, Niklas, Henni, Janne, Benedikt und Claire. Die Aussagen von Jeremy, Luzi und Sophie sind eher von Skepsis oder Ablehnung gezeichnet.

→ **Texte 2.1.13/M3a bis c\***

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M3d\*/\*\*\***

### 8. und 9. Stunde: Thoreaus Gedanken leben weiter

Der Einleitungstext von M4a wird vorgelesen; die Schüler sind aufgefordert, Vermutungen oder Wissen zu äußern. Die Texte geben Aufschluss: Sie werden gelesen und unbekannte Begriffe geklärt. In Gruppen (sechs bis sieben) bearbeiten die Schüler anschließend die Aufgaben 3 und 4 von M4a. Abschließend werden die Ergebnisse vorgestellt und Gedanken und Gefühle dazu ausgetauscht.



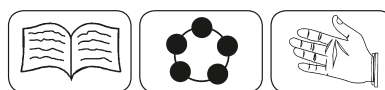
Von Thoreau inspiriert wurden verschiedenste Menschen/Gruppen und Bewegungen aus unterschiedlichsten Motiven. Hier einige Beispiele: Literatur: Anni Dillard „Pilger am Tinker Creek“, Jocelyne Saucier „Ein Leben mehr“; Film/Theater: Lawrence und Lee „The Night Thoreau Spent in Jail“, „Club der toten Dichter“; Bürgerrechtler: M. Gandhi, M. L. King, N. Mandela; Aussteiger C. McCandless; Naturliebhaber: Magazin „Walden“, Yeats: Lake Isle of Innisfee“; Alternativbewegungen: Pop-, Beat- und Hippiebewegungen; Sonstige: Emma Goldman, Joan Baez. Die Gruppierungen sind nur zur Vereinfachung vorgenommen worden, Überschneidungen gibt es selbstverständlich.

→ **Texte 2.1.13/M4a bis d\*\*/\*\***

### 10. und 11. Stunde: Ist Thoreau heute noch aktuell?

Der Fokus liegt nun auf Thoreaus Gedanken zum zivilen Ungehorsam. „Ist Thoreau – sind seine Gedanken zum zivilen Ungehorsam – heute noch aktuell?“

Die Schüler äußern sich dazu, bekommen durch die Abbildungen von M5a Impulse, aktuelle Beispiele von Protest und zivilem Ungehorsam zu nennen. Darauf aufbauend wird der Text „Nicht für brave Kinder“ gelesen (Erläuterungen dazu finden sich auf M5c) und anhand der Aufgaben 1–6 Aktionen herausgearbeitet, diskutiert und bewertet. Möglich ist



Wer nicht einverstanden ist, mit dem, was politisch passiert, muss dies deutlich machen, sonst bleibt das System und mehr noch, wird unterstützt durch Nichts-dagegen-tun. Es reicht nicht, zu wissen, wogegen oder wofür man ist, das „Wie“ spielt eine entscheidende Rolle. Im Sinne Thoreaus muss der Protest – der zivile Ungehorsam – friedlich verlaufen. Diese Gedanken des Widerstands mit friedlichen Mitteln waren und sind nach wie vor aktuell: Die Aktionen „Fridays for Future“ zeigen beispielhaft, dass die Schulpflicht in

## 2.1.13

## Henry David Thoreau: Alles Gute ist wild und frei

### Teil 2: Philosophie, Religionen und Weltanschauungen

es, zum Abschluss der Einheit selbst aktiv zu werden im Sinne Thoreaus: Die Aufgabe zur Wahl von M5d gibt Anstöße, in welcher Form Schüler „laut“ werden könnten.

den letzten Stunden freitags bewusst nicht eingehalten wird: Es wird gestreikt, um für den Klimaschutz zu kämpfen.

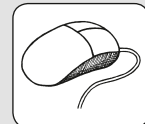
- **Bilder 2.1.13/M5a\***
- **Texte 2.1.13/M5b und c\*\*\***
- **Arbeitsblatt 2.1.13/M5d\*\***

#### Tipp:

- Feldhoff, Heiner: Vom Glück des Ungehorsams. Die Lebensgeschichte des Henry David Thoreau, Beltz & Gelberg, Weinheim 1989
- Klumpjan, Helmut: Die Politik der Provokation. Henry David Thoreau: Literat – Gesellschaftskritiker – Nonkonformist, Lang, Frankfurt 1984
- Klumpjan, Helmut und Hans Dieter: Henry David Thoreau, Rowohlt, Reinbek 1986
- Schulz, Dieter: Amerikanischer Transzendentalismus. Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, Margaret Fuller, Wissenschaftliche Buchgesellschaft WBG, Darmstadt 1997
- Schäfer, Frank: Henry David Thoreau. Waldgänger und Rebel, Suhrkamp, Frankfurt am Main 2017
- Streim, Andreas: Civil Disobedience. Henry David Thoreau und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung, Grin, München 2007

**Autorin:** Kristina Maiwald, geb. 1969, studierte Kunst, Deutsch und Englisch für das Lehramt an Realschulen. Zurzeit unterrichtet sie die Fächer Ethik, Kunst, Deutsch und Englisch in Braunschweig. Neben einem Lehrauftrag an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel ist sie als freie Autorin für verschiedene Schulbuchverlage tätig und gibt die Ideenbörse Ethik Sekundarstufe I heraus.

**Farbige Abbildungen** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Ethik Sekundarstufe I → Philosophie, Religionen und Weltanschauungen.



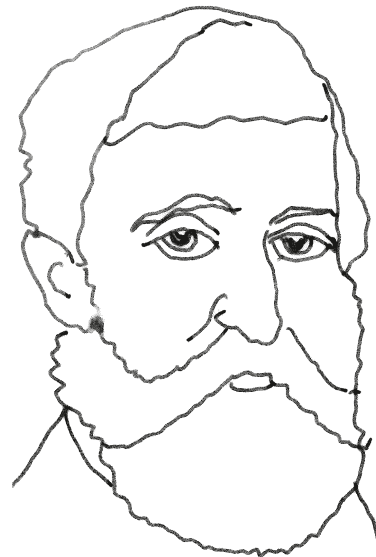
**Teil 2: Philosophie, Religionen und Weltanschauungen****Zitate von Henry David Thoreau**

Das Pfeifen der Lokomotive durchdringt meinen Wald im Sommer und Winter; es klingt wie der Schrei eines Falken, der über dem Bauernhofe schwebt und benachrichtigt mich, dass viele rastlose Kaufleute in unsere Stadt gebracht werden.

Die Verdienste dieses Vogels liegen darin, dass er frei von aller Klage ist.

Um wilde Tiere zu erhalten, muss man einen Wald als Lebensraum und Zuflucht anlegen.

Die einzige Regierung, die ich anerkenne, ist die Macht, die Gerechtigkeit im Lande schafft, nie aber eine, die Ungerechtigkeit schafft.



H. D. Thoreau

Ich glaube, dass ich meine körperliche und geistige Gesundheit nur bewahre, indem ich täglich vier, gewöhnlich jedoch mehr Stunden damit verbringe, absolut frei von allen Forderungen der Welt durch den Wald und über Hügel und Felder zu schlendern.

Wenn tausend Menschen dieses Jahr keine Steuern zahlen würden, so wäre das keine brutale und blutige Maßnahme – das wäre es nur, wenn sie zahlen und damit dem Staat erlaubten, Gewaltverbrechen zu begehen und unschuldiges Blut zu vergießen.

Dies sind nur einige wenige der vielen Worte von Henry David Thoreau, den ihr nun näher kennen lernen sollt. Vielleicht habt ihr schon Ideen, was ihn ausmachte, wodurch er bekannt wurde und warum es Sinn und Spaß macht, sich aktuell mit ihm zu beschäftigen.

## Teil 2: Philosophie, Religionen und Weltanschauungen

### Projekt: Henry David Thoreau

#### Arbeitsaufträge für die Gruppen:

1. Bildet Gruppen und wählt eines der Themen auf Arbeitsblatt M2a aus, mit dem ihr euch näher beschäftigen möchtet.
2. Lest eure Texte. Klärt unbekannte Begriffe und markiert Textstellen, die wichtige Informationen zum Thema enthalten.
3. Erstellt ein Handout, in dem ihr stichwortartig wichtige Informationen festhaltet.
4. Reicht das Handout an die Zuhörer und stellt euer Thema den anderen vor.
5. Nach der Präsentation erhaltet ihr Raum, um eure Gedanken, Gefühle, Fragen usw. zu eurem Thema auszudrücken.

**Weitere Recherche:** Hier findet ihr weitere Informationen für die weitere Recherche zu eurem Thema:

- H. D. Thoreau:
  - Über die Pflicht zum zivilen Ungehorsam gegen den Staat und andere Essays. Übersetzt von Walter E. Richartz, Diogenes, Zürich 2010
  - Walden. Übersetzt von Emma Emmerich. Neuauflage der dt. Erstausgabe (1897). Der andere Trommler, Berlin 2017
  - Vom Spazieren. Ein Essay. Übersetzt von Dirk van Gunsteren. Diogenes, Zürich 2004
  - Tagebuch I. Übersetzt von Rainer G. Schmidt, Matthes & Seitz, Berlin 2016
- Feldhoff, Heiner: Vom Glück des Ungehorsams. Die Lebensgeschichte des Henry David Thoreau, Beltz & Gelberg, Weinheim 1989
- <http://nonviolent-resistance.info/exhibitions/ger/thoreau/index.htm>
- <http://kais-journal.de/h-d-thoreau-lebenslauf/>
- [https://www.deutschlandfunkkultur.de/martin-luther-king-jr-und-henry-david-thoreau.1278.de.html?dram:article\\_id=390593](https://www.deutschlandfunkkultur.de/martin-luther-king-jr-und-henry-david-thoreau.1278.de.html?dram:article_id=390593) Gewaltlosigkeit als Waffe

#### Zusatzaufgaben:

Je nach Zeit und Interesse könnt ihr in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zusätzliche Aufgaben bearbeiten.

**Projektthemen: Henry David Thoreau**

**Gruppe 1: Familie und Kindheit\*** (1–2)

---

**Gruppe 2: Studium\*** (1–2)

---

**Gruppe 3: Lehrtätigkeit\*** (1–2)

---

**Gruppe 4: Emerson\*\*** (1–2)

---

**Gruppe 5: Zeit als Hauslehrer und in der Bleistiftfabrik\*** (1–2)

---

**Gruppe 6: Zeit am Waldensee\*** (2–3)

---

**Gruppe 7: Ziviler Ungehorsam\*\*** (1–2)

---

**Gruppe 8: Vorträge und Zeit als Landvermesser\*\*** (1–2)

---

**Gruppe 9: Gegen Sklaventum\*\*** (1–2)

---

**Gruppe 10: Das Buch „Walden“\*\*\*** (2–3)

---

**Gruppe 11: Die letzten Jahre\*** (1–2)

---





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Henry David Thoreau: Alles Gute ist wild und frei*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

